

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

81 (22.3.1903) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81. Fünftes Blatt.

Sonntag den 22. März

1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 8268. Die Verhütung von Waldbränden betreffend.

Auf Antrag des hiesigen Forstamts wird auf Grund des § 368 Ziffer 8 R. St. G. B. das Rouchen in den Waldungen des Amtsbezirks, sowie das Anmachen von Feuer zum Verbrennen von Gestrüpp, Gras etc. in der Nähe der Waldungen von jetzt an bis zum 15. Oktober d. J. verboten.

Zu widerhandlungen werden an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden veranlaßt, obiges Verbot in den Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, das Wald- und Feldhutpersonal mit entsprechender Weisung zu versehen und den Vollzug binnen 14 Tagen anher anzuzeigen.

Durlach, den 11. März 1903.

Großh. Bezirksamt.

gez. Hepp.

Nr. 17564. II. Vorstehende Bekanntmachung des Großh. Bezirksamts Durlach bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 19. März 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Albrecht.

Knielingen. Bekanntmachung.

Die Mitglieder des hiesigen Spar- und Darlehenskassenvereins (e. G. m. u. H.) werden zu der am **Donnerstag den 2. April d. J., abends 8 Uhr,** im Rathaus hier stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Rechnung 1902.
2. Bericht des Aufsichtsrats über Prüfung der Rechnung, Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Beschlusfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Entgegennahme von Wünschen, Anträgen oder Beschwerden aus der Versammlung.
5. Wahl von 3 Aufsichtsratsmitgliedern.

Rechnung und Bilanz liegen dem § 53 des Statuts entsprechend zur Einsicht der Mitglieder im Geschäftslokale der Genossenschaft bereit.

Knielingen, 21. März 1903.

Der Vorstand.

J. Huber.

G. Briot.

G. Bollmer.

Pfänder-Versteigerung.

21. Dienstag den 21. März, vormittags 9 Uhr, werden im Auftrag der Pfandleiherin Frau Hofner, Witwe, die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch Nr. 9394 bis 9682, als: Herren- und Frauenkleider, Wehzeug, Uhren, Ringe, Regulatoren, Schuhe und Stiefel, Herrenfahrrad, 1 eiserne Bettstelle mit Matratze, Bilder und Spiegel und 1 Karapaz im **Auktionslokal Bähringerstraße 29** gegen bar öffentlich versteigert. Der etwaige Ueberfluß des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt. Liebhaber ladet höflichst ein

E. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Wohnungen zu vermieten.

* **Amalienstraße 77** (Kaiserplatz) ist eine freundliche Mansardenwohnung, in den Garten gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, auf sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* **3.1. Durlacher Allee 30** ist auf 1. Juli eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Badezimmer an eine ruhige Familie um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock zu erfragen.

— **Georg-Friedrichstraße 18,** 2. Stock, sind 2 Zimmer mit üblichem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Gerrenstraße 60** ist eine 4 Zimmerwohnung, mit freier Aussicht auf den Erbgroßherzoglichen Garten, mit allem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Humboldtstraße 35,** mit freier Aussicht, ist noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern im 3. Stock billig zu vermieten; ebenfalls eine Mansarden-Wohnung. Näheres im 2. Stock daselbst.

* **Karlstraße 93** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas und Keller, sowie im Vorderhaus ein unmöbliertes **Mansardenzimmer,** nach der Straße gehend, zu vermieten und beide sofort zu beziehen.

* **3.1. Lessingstraße 17** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* **2.1. Lessingstraße 56** ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Keller, auf sofort oder 1. April zu vermieten.

* **Ludwig-Wilhelmstraße 5,** 5. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Schillerstraße 36,** Haltestelle der elektrischen Bahn, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, einer Mansarde, der Neuzeit entsprechend, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst und Kriegsstraße 26, 2. Stock.

* **Schönenstraße 81** ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 370 M. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues. Ebenfalls ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 220 M.

* **Schönenstraße 83** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, um 220 M. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Waldstraße 23** ist im 2. Stock, Seitenbau, eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller sofort oder auf später an kleinere Familie billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Werderstraße 55** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Vorderhaus, 3. Stock.

* **3.1. Winterstraße 25** ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Mansarde, Keller, Koch- und Leuchtgas, ohne Vis-à-vis, auf 1. April wegen Verziehung äußerst billig zu vermieten.

— **Winterstraße 44** sind zwei schöne Wohnungen (Vorder- und Hinterhaus) von je 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Gasheizung nebst Zubehör auf 1. April oder später wegen Wegzug zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus, parterre.

* **2 Zimmerwohnung,** Küche, Mansarde nebst Zubehör, ist per 1. April zu vermieten. Näheres **Birkel 20,** Hinterhaus im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Angartenstraße 32 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

* Verziehungshalber ist **Steinstraße 18** im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör von Ende März ab um den Preis von 400 Mark jährlich zu vermieten.

Laden zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 66, nächst dem Marktplatz, ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Magazin

oder als Werkstätte für ein ruhiges Geschäft, circa 45 qm messend, ist um den Preis von 150 M. zu vermieten. Näheres **Müppurgerstraße 8** im 2. Stock. 2.1.

Stall und Werkstätte

oder Magazin auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen **Waldstraße 73.**

Wohnungs-Gesuche.

* **Auf 1. Juli** wird von kleiner Familie eine schöne 5 Zimmerwohnung in ruhigem Hause gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter **Nr. 2685** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **2.1. Eine ältere Dame** sucht auf 1. Juni oder auf einen darauffolgenden Sommermonat eine Wohnung im 2. Stock in ruhigem, geordnetem Hause, bestehend aus 3 großen oder 4-5 kleineren Zimmern mit Zugehör. Preis 700-800 Mark. Angebote unter **Nr. 2672** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* **Im Parterre** oder 2. Stock wird eine 4 bis 5 Zimmerwohnung mit Zubehör in Mitte der Stadt von einem Geschäftsmann per 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 2680** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* **2.1. Eine kleine Familie** (2 Personen) sucht in zentraler Lage auf 1. Juli eine **schöne Wohnung von 6 Zimmern,** am liebsten im 2. Stock (eine Treppe hoch). Gefl. Off. m. Preisang. (vielleicht auch Grundrißskizze) unter **Nr. 2671** an das Kontor d. Tagbl. erb.

Herrschafts-Wohnung gesucht.

* **Für 1. Juli** gesucht im weislichen Stadtteil eine herrschaftliche **Wohnung von 6-7 Zimmern,** parterre oder 1 Treppe hoch. Adressen unter **Nr. 2690** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht.

Von einer kleinen Familie wird im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2674 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich an ruhige Leute zu vermieten: Amalienstraße 65, 2 Treppen hoch.

* Lessingstraße 41 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. April zu vermieten: Bähringerstraße 96 IV, vis-à-vis dem Rathaus.

* Auf 1. April ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten, womöglich mit Klavierbenützung. Zu erfragen Wilhelmstraße 25, parterre.

* Akademiestraße 23, Seitenbau, 3. Stock rechts, ist ein hübsch möbliertes Zimmer (Aussicht in Gärten) sofort oder später zu vermieten.

* Ein hübsches Zimmer mit 2 Betten im 2. Stock ist nebst Pension sofort oder später an 2 bessere Herren zu vermieten: Blumenstraße 12.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. April billig zu vermieten: Ritterstraße 10/12, Seitenbau, 3. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer ist auf sofort oder 1. April billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 48 im 4. Stock links.

* Bürgerstraße 6 im 3. Stock rechts ist ein auf die Blumenstraße gehendes, kleineres, freundliches Zimmer mit guter Pension auf 1. April billig zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer mit Kost ist an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten: Gartenstraße 10, 3. Stock links.

* Werderstraße 31 ist im 5. Stock ein unmöbliertes Zimmer auf 1. April oder später zu vermieten; auch kann eine Küche dazu gegeben werden. Näheres im Laden.

* Wilhelmstraße 7, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder auf 1. April zu vermieten.

* Kaiserstraße 142, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres Akademiestraße 16, 4. Stock.

Zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort zu vermieten: Kronenstraße 25, 2 Treppen hoch. *2.1.

Nettes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen Herrn oder eine anständige Dame für 18 Mark mit Kasse zu vermieten: Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, bei Ruch.

Leopoldstraße 11, Hinterhaus, 3. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), in freier, schöner Lage sind Karl-Wilhelmstraße 10, 2 Treppen hoch, zu vermieten. *2.1.

Ein gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Wilhelmstraße 69, 2. Stock links.

Zirkel 19,

parterre links, zwischen Kreuz- und Adlerstraße, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten.

Zimmer mit Pension. * Sofienstraße 28 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten.

Pension-Anerbieten. * Waldstraße 62 ist im 3. Stock per 1. April ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen besseren Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, zweifenstriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 63, eine Treppe hoch rechts.

Zimmer mit oder ohne Pension.

* 2.1. Karlstraße 21 a, gegenüber der Post, sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft zum „goldenen Kreuz“.

Kost und Wohnung

können bessere Arbeiter zu 9 und 10 Mark pro Woche erhalten: Sofienstraße 65 III. Ebenfalls selbst wird Privat-Mittagstisch zu 50 Pfennig und Abendtisch zu 35 Pfennig abgegeben.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine Schlafstelle für 6 M. monatlich ist im 1. Stock des Hinterhauses sofort zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

Schlafstelle zu vermieten.

* Bähringerstraße 59 ist eine freundliche Schlafstelle zu vermieten.

Gesellschaftslokal.

3.1. Ein großes Gesellschaftslokal mit kleinem Nebenzimmer ist an eine ruhige Gesellschaft zu vermieten.

Café Hildenbrand.

Für Korporationen u. Vereine.

— Kaiserstraße 57, Karlsruhe, ist ein geräumiges, 2 fenstriges Nebenzimmer für ca. 40 Personen mit Vorraum und separatem Eingang als Vereins- oder Kneiplokal unter günstigen Bedingungen per 1. April or. oder später zu vermieten. Näheres bei Brauerei Sinner, Grünwinkel.

Möbliertes Zimmer gesucht

per 1. April in der Südweststadt, in gutem Hause. Offerten Jollystraße 2, 3. Stock, abzugeben.

Gesucht

2 unmöblierte Zimmer (auch ohne Zubehör) in der Oststadt von einem Herrn. Offerten unter Nr. 2670 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000 Mark

als II. Hypothek auf ein sehr gut rentierendes Haus, in der Nähe der Hirschstraße, bis 80% der Schätzung, zu 4 1/2% per 1. Juli aufzunehmen gesucht. Vermittler erbeten. Offerten unter Nr. 2673 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

14000—16000 Mark

per 1. April auf II. Hypothek gesucht. Auf erste Hypothek sind nur 55% der Schätzung eingetragen. Rentabilität über 80000 M. Gest. Offerten mit Zinsfußangabe unter Nr. 2666 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000—16000 M.

II. Hypothek, auf sehr gutes Objekt der Weststadt per 1. Mai oder 1. Juni d. J. von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2687 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, braves Mädchen findet auf 1. April Stelle: Leopoldstraße 13, 2. Stock.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf 1. April gesucht: Westendstraße 42 im 2. Stock.

* Suche auf 1. April ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeiten. Frau Professor Fischer, Kaiserstraße 147.

* Bismarckstraße 41, 3. Stock, wird auf 1. April ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches das Zimmer-reinigen versteht, waschen und bügeln kann.

* Ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht per 1. April. Zu erfragen Kapellenstraße 62 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen sowie alle Hausarbeiten verrichten kann, findet Stelle: Arriegstraße 88 I, von 11—7 Uhr.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig häuslicher Arbeit unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im ersten Stock.

* Gesucht wird auf 1. April d. J. ein jüngeres Mädchen zu kleiner Familie. Zu erfragen Hirschstraße 85 im 1. Stock.

* Gesucht auf 1. April ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet: Adlerstraße 18 a, eine Treppe hoch.

* Mädchen gesucht, ein kräftiges, vom Lande, aus guter Familie, für häusliche Arbeiten, evtl. Familienanschluß: Durlacher Allee 21, 3 Treppen.

Ein ehrliches, kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird für die Küche und die häuslichen Arbeiten auf 1. April gesucht. Zu erfragen Karlstraße 41 im Laden oder parterre.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sowie etwas Hausarbeit besorgt, wird bei hohem Lohn gesucht; Eintritt 1. April: Kaiserstraße 199, eine Treppe.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches schon gebient hat, sucht Stelle auf 1. April bei kleiner Familie. Zu erfragen Sonntag nachmittag von 3—6 Uhr Herrenstraße 9, parterre.

Tüchtige Damenschneider

auf Paletots bei höchsten Löhnen für dauernde Beschäftigung per sofort gesucht.

S. Model.

Anstreicher-Gesuch.

Ein älterer Anstreicher kann sogleich eintreten: Gartenstraße 7.

* Gesucht werden per sofort

2—3 tüchtige Anstreicher bei guter Bezahlung: Rintheimerstraße 4, 3. Stock.

Selbständiger Dekorationsmaler

und tüchtiger Marmormaler findet sofort Jahresstellung bei

D. Schwonburg, Baden-Baden.

Tüchtige Kleidermacherinnen

auf sofort oder später gesucht: Akademiestraße 42, eine Treppe hoch.

Tüchtige Arbeiterinnen

auf Kostume und Konfektion bei höchsten Löhnen für dauernde Beschäftigung gesucht.

S. Model.

Kleidermacherin-Gesuch.

2.1. Tüchtige, erste Rockarbeiterin gegen hohen Lohn sofort für dauernd gesucht: Zirkel 20, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein williges, heiteres junges Mädchen, welches waschen kann und sich gerne jeder Arbeit unterzieht, wird auf 1. April zu zwei Damen gesucht: Jollystraße 21, 3. Stock.

Suche

für meine Haushaltung eine selbständige Person für sofort oder auf 1. April. Näheres Ostendstraße 10 II links.

Nach Wiesbaden

in ein feines Haus findet ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann, gute Stelle als Beißchän, sowie ein Zimmermädchen, das gut Zimmer zu machen versteht und auch im Servieren gewandt ist, bei hohem Lohn. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Auf 1. Mai

wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und mit Kindern umzugehen versteht: Adlerstraße 2, 3. Stock.

Eine gute Köchin, sowie ein Zimmermädchen finden bei einzelnem Lohn. Alles sehr gute Stellen bei gutem Lohn. Alles Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. St.

Auf 1. April

wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, gesucht: Waldhornstraße 10 im 4. Stock.

Mädchen gesucht

auf 1. April von einer Beamtenfamilie: Ruppurrerstraße 2 a, parterre, neben dem Luisenhaus.

Zimmermädchen-Gesuch.

* Ein solides, tüchtiges Mädchen, das gut nähen und bügeln kann und die Zimmerarbeit gut versteht, wird gesucht. Zu erfragen Nießhahstraße 4, 1 Treppe hoch.

Mädchen-Gesuch.
Ein Mädchen, das perfekt kochen kann und sich dabei häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. oder 15. April gesucht.
Guter Lohn, dauernde, angenehme Stellung. Zu melden Sonntag den 22. März, zwischen 2 und 4 Uhr Kriegstraße 12, 3. Stock.

Ein Mädchen,

mit gutem Zeugnis versehen, wird per 1. oder 15. April zu einer kleinen, besseren Familie gesucht. Zu erfragen Winterstraße 4, 4. Stock.

Nach Baden-Baden in gutes Haus ein besseres Kindermädchen gesucht, welches schon ähnliche Stelle bekleidet hat, bei gutem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein reinliches, tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet gute dauernde Stelle per 1. April. Näheres Leopoldstraße 7 b, 4. Stock, Leopoldplatz.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Wilhelmstraße 1.

Goldenes Kreuz, Ludwigsplatz.

* 2.1. Suche auf 1. April eine Köchin, die gut bürgerlich kochen kann, und ein einfaches, ehrliches Mädchen für die Zimmer und Küche; eventl. kann die Köchin sofort eintreten. Lohn wie Behandlung gut, bei Karl Walter.

Mädchen-Gesuch.

Einfaches, sauberes Mädchen für kleinere, ruhige Haushaltung gesucht. Zu erfragen Karlstraße 60, 3. Stock.

Rediger, solider Hausbursche, der vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen besitzen muß, findet in unserer Fabrik gut bezahlte, dauernde Stellung.
Anmeldung bei **M. Reutlinger & Co.,** Kaiserstraße 167.

Hausbursche.

Ein jüngerer Hausbursche kann sofort eintreten: Kronenstraße 29.

Hausbursche,

ein solider, welcher ein besseres Fuhrwerk zu besorgen hat und fahren kann, findet Stelle. Näheres Kaiserstraße 188, 3. Stock.

Zwei Putz-Frauen

für einige Tage gesucht: Gartenstraße 7.

Schlosserlehrling.

Ein braver Junge kann eintreten bei sofortiger Bezahlung bei

Eduard Meek, Amalienstraße 43.

Lehrling-Gesuch.

* Ein Junge, welcher Lust hat, das Glaserhandwerk zu erlernen, kann an Ostern in die Lehre treten bei **F. P. Gerber,** Dirschstraße 26.

Ein Lehrjunge

kann sofort eintreten bei **S. Münch,** Möbel- und Zimmer tapezier, Waldstraße 11.

Ein ordentlicher Regelbursche

findet sofort gute Stelle bei **Schäfer,** zum Würtemberger Hof, Umlandstraße 22.

Monatsfrau.

Anständige, zuverlässige Frau für einige Stunden nachmittags gesucht: Nowack-Anlage 15, 2. Stock.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein junges Mädchen, welches nähen kann, findet dauernde Beschäftigung: Karl-Friedrichstr. 5, 1 Treppe, bei **Kreitner.**

Ein junges Mädchen, gewandt im Hand- und Maschinennähen, findet dauernde Beschäftigung in einem Tapeziergeschäft. Offerten unter Nr. 2681 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

* Ein Fräulein aus guter Familie, welches 2 Jahre das Weißnähen erlernt hat, sucht Anfangsstelle als Verkäuferin in einem besseren Geschäft. Weißwaren bevorzugt. Offerten unter Nr. 2689 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen sucht Stellung als **Zimmermädchen** auf 1. April. Näheres Georg-Friedrichstraße 15, 1. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge Frau sucht im Waschen und Putzen Beschäftigung; dieselbe versteht auch das Reinigen von Parkettböden. Näheres Rankestraße 20, 4. Stock links.

Abbrüche und Grabarbeit

aller Art übernimmt fortwährend **Joh. V. Becker,** Neuburgweier.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein neu erbautes Haus in der Humboldtstraße ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen event. auch gegen Eintausch eines Bauplazes. Offerten unter Nr. 2676 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf in der Kriegstraße.
* Ein sehr hübsches Herrschaftshaus, Neubau, mit je 9 Zimmern im Stock, zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 2686 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirtschaft zu verkaufen.

2.1. Eine nachweisbar gut gehende Wirtschaft in diesiger Stadt zu verkaufen. Anzahlung 20000 Mark. Nur tüchtige Wirthe oder Metzger wollen sich melden, worauf nähere Mitteilung erfolgt. Offerten unter Nr. 2683 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch-Bauplatz.

* Gegen vermieteten Neubau hier, nur I. und II. Hypothek bel., tausche mit Gebauplatz nächst der Durlacher Allee ein. Direkte Offerten unter Nr. 2678 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

* Ein gut erhaltenes Herrenfahrrad ist billig zu verkaufen: Werderplatz 30, IV.

* Eine schöne, silberne Herren- und 1 silberne Damen-Remontoiruhr, 1 feiner Frackanzug und mehrere Fed- und Flugklaffe sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 17 II.

* **Georg-Friedrichstraße 18** sind 2 gute hölzerne Treppen, 2 große eiserne Säulen, sog. Träger, und mehrere Zementtröge billig abzugeben. Näheres im Laden.

* Schönes Vertiko, Chiffoniere, älteres Kanapee, eiserne Bettstelle, Waschtisch sofort wegen Wegzug zu verkaufen. Händler nicht erwünscht: Körnerstraße 2, III, rechts.

* Eine Singer-Nähmaschine (Fußbetrieb) zu 25 Mark und eine Nähmaschine (Hand- und Fußbetrieb) sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

* Wielandstraße 6, 2. Stock, sind auf 1. April zu verkaufen: 1 gebrauchtes Bett, 1 eintüriger Kasten, 2 Tische, 2 Stühle, 1 Waschtisch und 1 Stehlampe.

* 3.1. Eine große Salonvolière, eine Flugbede und eine große Gobelinwandfüllung sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ganze Violine,

altes, gutes Instrument, mit Kasten, billig abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möbel, Betten,

Chiffonieres, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Bettfedern kauft man sehr billig und reell: Bahringerstraße 30, Hinterhaus, 2. Stock.

Für Brautleute.

* 2.1. Zwei Doppelbetten mit 4 Kissen, neu sind billig abzugeben: Goethestraße 12, 1. Stock.

Verkauf.

* Eine Nähmaschine, für Schneider, Sattler und Tapeziere geeignet, stark und gut, ebenso ein eiserner Firmaschild, 3 Meter lang, und zwei kleinere Schilder billig abzugeben: Waldstraße 62, 3. Stock.

Fahrrad,

sehr gut erhalten, für 45 Mk. abzugeben: Goethestraße 12 im 1. Stock.

Krankenfahrrad

zum Selbstbetrieb, gut erhalten, billigst zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 46, 4. Stock.

Für Reserveoffiziere

der Infanterie,

mittlerer Figur, ist eine vollständige Equipierung — nur bei Meldungen gebraucht — besonderer Umstände halber billig abzugeben. Gesl. Anfragen an **Chr. Goldschmidt,** Laborant am chem.-techn. Institut der Hochschule hier.

5 Stück schwere Hebeisen,

18 Stück neue Muffe, 1 Feldschmiede, 2 schwere Zuschlagshämmer und 3 Stück Steinschlegel sind billig abzugeben: Zirkel 12, Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

Rattenfänger,

sehr schöner, Pf. u. Sz., Ausstellungstier, 1/2 Jahr alt, zimmerrein, sowie sehr schöne Kropfstauben sind billig zu verkaufen: Steinstr. 16, 2. Stock rechts.

Kanarienvögelchen

sind noch einige billig abzugeben: Herrenstraße 50 a im 5. Stock.

Hauskauf.

* Ein gut rentables Haus, womöglich mit Garten, wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Südstadt bevorzugt. Agenten ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 2684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. In der Südstadt wird ein rentables Haus mit Spezereigeschäft zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2688 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einer guten Sopran- oder Mezzosopranstimme

ist unter sehr günstigen Bedingungen Gelegenheit geboten, sich für das Opern- und Konzertsach auszubilden. Es wird gebeten, daß sich nur solche Damen melden, welche über die Zeit von 5-6 Uhr nachmittags verfügen können. Offerten werden unter Nr. 2665 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfeunterricht.

* 2.1. Ein Student der Techn. Hochschule, Abiturient des Realgymnasiums, erteilt Schülern Nachhilfeunterricht zu mäßigen Preisen. Gesl. Offerten unter Nr. 2682 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Mittag- und Abendtisch.
 * An einem kräftigen Mittag- und Abendtisch können noch einige solche Arbeiter teilnehmen: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

Flaschenweine

in billigen und besseren Sorten sowie

Apfelwein

empfiehlt 2.1.

J. Mühle,

am Stephanplatz.

Fußboden-Blaufarbe,

schnell trocknend, von höchstem Glanz, dem Waschen und Scheuern widerstehend, empfiehlt in verschiedenen Nuancen die Germania-Droguerie von N. Blas, Kattierstraße 69, Ecke der Kaisers- und Waldbornstraße.

Tapeten!

sind in schönster, großer Auswahl, konkurrenzlos, billig stets vorrätig bei

Sebastian Münch, Tapetenlager,
 Waldstraße 11, vis-à-vis Café Hildenbrand.

Auch Tapezierarbeiten werden prompt und billig ausgeführt.

Spar Kochherde,

selbstverfertigte, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen

Anton Martin, Herd- u. Bauschlosserei,
 Bürgerstraße 19. 6.1.



Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft

Karl Fr. Alex. Müller,

7 Amalienstraße 7.

Telephon 1284.

Größtes Herdlager am Platze in lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden, sowie kombinierten Herden für Gas und Kohle. Gasherde.

Für sparsames Brennen und bestes Fabrikat Garantie.

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,

Herrenstraße 8.

Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen, Abolett- & Sader-einrichtungen, Saublerei-Reparaturen unter Garantie billigst.

Welt-Panorama,

221 Kaiserstrasse 221, zwischen Hauptpost und Hirschstrasse,

22. bis mit 28. März:

New-York

mit Umgebung, Hudson-Fluss, Niagara-Fälle.

Offen 11 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.



Sämtliche Tennis-Artikel

in nur prima Qualität sind in großer Auswahl eingetroffen bei

Alwin Vater, Ede Ritterstr. u. Zirkel 32. Telephon 1451.

I^a I^a Continental-Bälle.

L. z. Tr.

23. 3. 1/2 9 U.

Krnzch m. Votr.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag den 22. März 1903.

46. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Die Jüdin.

Große Oper in 5 Akten nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Kaiser Sigismund . . .	Wilhelm Kempf.
Kardinal Johann v. Brogni, Präsident des Concils . . .	Hans Keller.
Fürst Leopold, kaiserlicher Feldherr . . .	Max Pauli.
Prinzessin Eudoria, des Kaisers Nichte, seine Verlobte . . .	Luisa Angerer.
Ruggiero, Ober-Schultheiß der Stadt Konstanz . . .	Job. Mergelfamp.
Albert, Offizier des Kaisers . . .	Wilhelm Bayer.
Eleazar, ein Jude . . .	Fritz Rémond.
Recha, seine Tochter . . .	Idenka Fajbender.
Bischöfe, Aebte, Aebtissen, hohe und niedere Geistliche, Ordensbrüder, Fahnen-träger.	
Fürsten, Gesandte, Ritter, Herolde, Trompeter, Krieger, Knappen, Waldwachtmeister, Pagen.	
Der Kanzler, kaiserliche Räte, Städtische Rats-herrn, Edelleute, Bürger und Bürgerinnen von Konstanz, Fischer, Fischerinnen, Hirten, Bettler, Fiedler, Henker, Wachen.	

Ort der Handlung: Konstanz.

Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts.

Im ersten Akte:

Walzer, arrangiert von Paula Bayz, ausgeführt v. Paula Bayz, Richard Allegri und dem Ballet-Corps.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 1/2 7 Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr. Kasse-Eröffnung: 1/2 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Allg. Deutsch. Jagdschutzverein, Sektion Karlsruhe.

Die Rechnungsabber für 1902 findet Montag den 23. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldbornstraße 1^a, statt, wozu die Herren Mitglieder höflichst eingeladen werden. von Merhart.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 23. März. 46. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Im bunten Rod.** Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Freiherrn von Schlicht. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 24. März. 47. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Kleine Preise. **Die Frau vom Meer.** Schauspiel in 5 Aufzügen von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 26. März. 47. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die weiße Dame.** Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Boieldieu. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag den 27. März. 47. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Kleine Preise. **Die Braut von Messina,** oder: **Die feindlichen Brüder.** Trauerspiel in 4 Akten mit Chören von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 28. März. 14. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Volks-vorstellung. Iphigenie auf Tauris.** Schauspiel von Goethe. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abonnementvorverkauf am Montag den 23. März, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge C. A. B.

Allgemeiner Vorverkauf zugleich der Vorverkaufs-geld von Dienstag den 24. März, vormittags 9 Uhr an.

Sonntag den 29. März. 48. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: **Waldemar.** Romantische Oper in 4 Aufzügen. Dichtung von Axel Lindowström. Deutsch von Eugen von Engberg. Musik von Andreas Hallén. Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden.

Dienstag den 24. März (nicht Mittwoch den 25.) 26. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Rigoletto.** Oper in 4 Akten nach Viktor Hugo's „le roi s'amuse“ von F. M. Flave. Musik von G. Verdi. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

*26.18. Frau Esser, einzige deutsche Hebamme in Lüttich, ausgebildet in Frankreich und Belgien. Ratserteilung jeden Dienstag und Freitag von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends in Lüttich, Rue Varin 19. Sehr verschwiegenes Haus.

Zur schönen Aussicht,

Kaiser-Allee 69,

empfehlte seine schöne Lokalitäten, Mittagstisch, Restauration, bekannt gute Küche, reine Weine, feines Bier und gute Bedienung.

Hochachtungsvoll Emil Kamm.

Goldenes Kreuz, Ludwigplatz.

*21. Empfehle einen guten, fräftigen Mittagstisch von 50 Pfg. an und höher und wird auch über die Straße abgegeben. Mache besonders auf meine alten Weine, garantiert Naturwein, sowie hausgemachte Würste und ff. Köpfer'schen Bier aufmerksam. Sehe einem geeigneten Wohlwollen entgegen.

Karl Walter, Metzger u. Witt.

Bärenzwinger.

Samstag, 28. März 1903

Familienabend

im Eintrachtssaal.

Beginn 8 Uhr. 21.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage.



Vom 22. bis mit 28. März:

Italiens Perlen. Herrliche Reise am Garda-See. Torbole, Riva, Limone, Salò, Gardone, Saragnano und Desenzano.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Rom 9. bis 15. März 1903 wurden an 710 Besucher 944 Bände ausgestellt.

Der Ausverkauf.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 21. März. Karl Walbert von hier, Koch hier, mit Luise Geppert von Büchig.
- 21. " Hugo Stoll von Istein, Schlosser hier, mit Karolina Mall von hier.
- 21. " Wilhelm Dettinger v. Göppingen, Kaufmann hier, mit Katharina Hummel von hier.
- 21. " Alois Müller von Oberbruch, Bahnarbeiter hier, mit Barbara Kühnle von Leosels.
- 21. " Franz Schwamberger v. Baden, Apotheker in Schönfeld, mit Bertha Lauer von hier.
- 21. " Johannes Keller von Böllersbach, Hausdiener hier, mit Elisabetha Böller von Münzesheim.
- 21. " Gustav Muder von hier, Kaufmann hier, mit Ida Kauffmann von hier.

Geburten:

- 18. März. Oskar Josef, Vater Karl Biedermann, Reserdebeter.
- 19. " Gertrud Wilhelmine Antonie, Vater Fried. Aug. Bölle, Hüfshoboff.
- 19. " Josefina Anna, Vater Sch. Wolf, Bahnarbeiter.
- 19. " Lud. Wilh., Vater Emil Scheib, Hausmeister.

Todesfall:

- 21. März. Luise Wiser, alt 72 Jahre, Witwe des Privatiers Karl Wiser.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag den 22. März:

3 Uhr, Friedrich Schmidt, Landwirt (Cameystraße 12).

Eine riesige Auswahl

Reise- und Sport-Mützen

zu bekannt billigen Preisen finden Sie in meiner

Spezial-Mützen-Abteilung.

Wilhelm Zeumer, Hut- und Mützen-Magazin, Kaiserstrasse 127.

Gasthaus zu den 3 Lilien.

Altrenommiertes Weinrestaurant.

Anerkannt gute Küche und reine Weine, vorzügl. Mittagessen in jeder Preislage, reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte empfiehlt

hochachtend **E. Michenfelder.**

Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protectorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Montag den 30. März 1903, Abends 8 Uhr, im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht

Concert

unter gütiger Mitwirkung von

Fräulein Hedwig Schweicker, Concertsängerin aus Stuttgart, des Herrn Hofkapellmeisters Alfred Lorentz und des Herrn Herm. Fischer (Klavier).

Das Vereinsorchester (52 Ausübende).

Musikalische Leitung: Herr Hoforchesterdirector Ernst Spies.

Programm.

1. Ouverture „Rosamunde“, Orchester opus 26 Frz. Schubert.
2. a. Lithauisches Lied Fried. Chopin.
- b. In der Frühe } Hugo Wolf.
- c. In den Schatten meiner Locken }
3. a. Elegisches Stück } für kleines Orchester componiert . . . } Alfred Lorentz.
- b. Monuette vivo } unter Leitung des Componisten.
4. a. Die Quelle Karl Goldmark.
- b. Mondnacht Rob. Schumann.
- c. Helmliche Aufforderung Rich. Strauss.
5. Sinfonie Nr. 4, opus 90 Orchester Felix Mendelssohn.
- a. Allegro vivace. b. Andante con moto.
- c. con moto moderato. d. Saltarello-presto.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen laden wir hiezu höflichst ein mit dem Bemerken, dass der Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedkarten gestattet werden kann.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, werden zu diesem Concerte auch für Nichtmitglieder Eintrittskarten zu Mk. 2.— am Saaleingang verabfolgt.

Die nächste Musikalische Abendunterhaltung findet Mittwoch den 22. April, Abends 8 Uhr, im grossen Eintrachtssaale statt.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 21. März.

Seine königliche Hoheit der Großherzog erteilte heute vormittag von 1/2 11 Uhr an den nachgenannten Personen Audienz: dem Verwaltungsgerichtsrat von Kottick in Karlsruhe, dem Landgerichtsrat a. D. Maurer in Mannheim, dem Kammerherrn und Oberförster Freiherrn von Buol in Schwetzingen, dem zum Amtsvorstand in St. Blasien ernannten Oberamtmann Frech in Mannheim, dem Direktor an der höheren Mädchenschule Keim in Karlsruhe, den Professoren Dr. Weg und Dr. Dittmanns an der Universität Freiburg, dem Kommerzienrat Häpfer in Karlsruhe, dem evangelischen Pfarrer Dr. Krone in Bödingen und dem kaiserlichen Posttrat Palm in Konstanz, danach meldete sich der Rittmeister der Landwehr Schardt, fürstlich Thurn und Taxis'scher Oberstallmeister.

Nachmittags 4 Uhr empfing Seine königliche Hoheit den Generalintendanten Dr. Bürlin zur Besprechung.

Um 1/2 6 Uhr hielt der Oberbergat Honfell einen Vortrag über „Bergbau am Schwarzwald“, zu welchem zahlreiche Einladungen ergangen sind.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 20. März.

Heute nachmittags 5 Uhr ist in einem Hause in der Kriegsstraße dadurch Feuer ausgebrochen, daß eine Frau glühende Asche in eine mit Sägemehl und Papier angefüllte Holzstie schüttete, wodurch die Stie in Brand geriet. Das Feuer wurde noch rechtzeitig entdeckt, so daß nur ein unbedeutender Gebäudeschaden entstanden ist.

Karlsruhe, den 21. März

Rom 13.—18. v. Mts. logierte sich in einem hiesigen Gasthause ein stellenloser Reisender aus Buxberg ein, unter der Vorpiegelung, er sei hier für eine Großhandlung in Straßburg tätig, und verbuchte heimlich, ohne seine Schuld von 27 Mk. zu bezahlen. — Von einem Arbeitsplatz in der Gottesauerstraße wurde in der Zeit vom 7.—9. d. M. ein etwa zentnerschwerer Ambos und ein gewöhnlicher eiserner Schraubstock gestohlen. — Ein Studierender verübte in einem größeren Geschäftshause Unfug und weil er der wiederholten Aufforderung, das Lokal zu verlassen, keine Folge leistete, wurde er wegen Hausfriedensbruch angezeigt. — Am 17. d. Mts. abends, wurde am Empfangschalter des Frachtgutbureaus ein schwarzes Säckchen mit einem Zwanzig-Markstück entwendet. — In der Nacht zum 15. d. wurden die Thermometer auf dem Marktplatz, in ganz kurzer Zeit zum wiederholten Male zertrümmert und der Stadtverwaltung auch jetzt wieder ein Schaden von 25 Mk. zugefügt. — Verhaftet wurde ein mittelgroßer Schloffer aus Colmar, der sich unter Vorpiegelungen vom 10.—19. d. Mts. in einem hiesigen Gasthause einlogierte, dann ohne zu bezahlen verschwinden wollte und dadurch den Gastgeber um 81 Mk. schädigte.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 20. März. Strafkammer.

Der Checkfälscher, der Anfangs Februar hier bei der Filiale der Rheinischen Kreditbank die Summe von 80 000 Mk. zu erheben versuchte, damals aber durch rechtzeitiges Verschwinden den sich seiner Festnahme zu entziehen wußte, stand heute vor der Strafkammer. Der Angeklagte war der 20 Jahre alte Kellner Franz Josef Schäfer aus Karlsruhe. Er kam im November v. J. nach Baden-Baden und trat damals in das Centralhotel, dessen Eigentümerin die F. Odenheimer Witwe und dessen Geschäftsleiter, deren Schwiegersohn Gastwirt Ph. Viebich ist, als Kellner ein. In der ersten Hälfte des Januar sah er im Zimmer seines Chefs dessen offenes Checkbuch liegen; er benützte einen günstigen Augenblick, um sich aus dem Buche fünf Checkformulare anzueignen. Eines derselben stellte er am 29. Januar auf den Namen der Witwe Odenheimer über 370 Mk. aus, zahlbar an Karl Odenwald. Diesen Check präsentierte er bei dem Bankhaus Herrmann & Cie. in Baden, das ihm den Betrag auch ausbezahlte. Durch das Geltungen seines ersten Versuches war Schäfer unternehmungslustiger geworden. Er beschloß, einen großen Coup zu wagen, durch den er sich in den Besitz einer bedeutenden Summe zu bringen hoffte. Zu diesem Zwecke fertigte er am 3. Februar einen Check auf den Namen Karl Brenner, Hotel Stephanie, Baden, über 30 000 Mk., zu zahlen an die Firma Dreyfuß & Siegel in Karlsruhe an. Mit diesem Check erschienen er hier bei der Filiale der Rheinischen Kreditbank, um die genannte Summe zu erheben. Man traute aber dort der Sache nicht und wollte erst Erkundigungen einziehen. Als Schäfer dies merkte, machte er sich schleunigst davon. Die von der Bank angestellten Nachforschungen ergaben, daß der Check

gefälscht war. Der Vorfall wurde zur Anzeige gebracht und schon zwei Tage darnach konnte Schäfer in Baden ermittelt und verhaftet werden. Bei seiner Festnahme fand man bei ihm noch einen weiteren gefälschten Check über 20 000 Mark. Bei der gegen Schäfer geführten Untersuchung stellte sich heraus, daß dieser im Dezember v. J. aus der von dem Gastwirt Viebich verwalteten Badener israelitischen Kirchengemeindekasse mittelst eines Nachschlüssels 243 Mk. entwendet hatte. Der Gerichtshof verurteilte den Angeklagten wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Diebstahls unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft zu 2 Jahren Gefängnis.

Die Anklage gegen Franz Johann Dillier aus Sarmen und Sofie Dillier, geb. Selamb aus Rixheim wegen unerlaubter Auspielung, sowie die Anklage gegen Wilhelm Bröckle und Traugott Rominger aus Ebingen wegen Beleidigung kamen nicht zur Verhandlung.

Bei zwei Berufungssachen, der Anklage gegen den Tagelöhner Georg Brunner aus Darlanden wegen Körperverletzung und der Anklage gegen Max Bähr aus Stebbach wegen Beleidigung, erkannte das Gericht auf Einstellung des Verfahrens. — In den übrigen Berufungen ergingen folgende Urteile: Landwirt Johann Ludwig Nagel aus Blankenloch, der inzwischen zu einer Zuchthausstrafe verurteilt worden ist, wegen Körperverletzung und Sachbeschädigung 1 Monat Zuchthaus als Zusatzstrafe; Schuhmacher und Anstreicher Sebald Braun aus Beiertheim wegen Bedrohung 2 Wochen Gefängnis; Maurer Konrad Wallbaum aus Hochstetten und Glendreher Emil Rolle aus Grünwintel wegen Jagdvergehens je 1 Woche Gefängnis; Tagelöhner Adalbert Wächter aus Mannheim wegen Betrugs 5 Wochen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde.

Wegen eines im Monat Januar in Darlanden verübten Diebstahls erhielt die schon vorbestrafte Frieda Rauber aus Schapbach 5 Monate Gefängnis.

Die Köchin Elisabeth Müller aus Säckingen, die sich im Monat Februar in zwei hiesigen Wirtschaften Kost und Wohnung erschwindelte, wurde wegen Betrugs im Rückfall mit 6 Monaten Gefängnis bestraft.

Der Postbote Rudolf Gustav Lanzer aus Karlsruhe hatte sich wegen Diebstahls und Unterschlagung zu verantworten. Lanzer, der früher bei dem hiesigen Postamte angestellt war, hatte am 19. November v. J. einen Einschreibebrief auf dem Postamte I entwendet und den Inhalt dieses Briefes sich angeeignet. Von den Briefen, die ihm als Postbeamter anvertraut waren, nahm er von Mitte Dezember bis Anfangs Februar in fünf Fällen jeweils einen Brief an sich, deren Inhalt, kleinere Beträge und Briefmarken, er in seinem Nutzen verwendete. Das Gericht verurteilte den ungetreuen Postboten zu 1 Jahr 7 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.

Dienstag den 24. März, vormittags 9 Uhr:

- 1. Wilhelm Friedrich Diez von Knittlingen, Otto Oster von Stuttgart, wegen Verletzung der Wehrpflicht.
2. Karl Friedrich Gegenheimer und Karl Wicker, beide von Jittersbach, wegen Diebstahls.
3. Wilhelm Friedrich Kappler von Jittersbach, wegen Körperverletzung.
4. Oskar Hermann Jung von Pforzheim, Ernst Wilhelm Benz von Grafenhausen, Rudolf August Glinger von Pforzheim, wegen Diebstahls.
5. Johann Jakob Grimm von Langensteinbach, wegen fahrlässiger Körperverletzung.
6. Friedrich Sauter von Göbbrichen, wegen Körperverletzung.
7. Christian Heinrich Huber von Dürren, wegen Ruhestörung, Beleidigung, Bedrohung und Körperverletzung.

27. Geflügelausstellung des badischen Vereins für Geflügelzucht. Zur Feier seines 40jährigen Vereins-Jubiläums hat der badische Verein für Geflügelzucht in der Ausstellungshalle dahier eine Geflügelausstellung veranstaltet. Es ist das die 27. Ausstellung, die der Verein in die Wege geleitet und die von Neuem Zeugnis ablegt von der Rührigkeit und den von Erfolg begleiteten Bestrebungen des Vereins. Derselbe, der gewiß mit Recht als ein gemeinnütziger Verein in des Wortes bester Bedeutung bezeichnet werden darf, hat sich die Aufgabe gestellt, die Geflügelzucht unseres Landes nach Kräften zu fördern und die Erkenntnis in weitere Kreise zu bringen, daß die mit Sachkenntnis betriebene Geflügelzucht als ein nützbringender Zweig der Landwirtschaft zu betrachten ist. Wenn auch nicht immer das erreicht werden konnte, was

der Verein als erstrebenswerte Ziele betrachtet, so darf doch gesagt werden, daß durch seine Tätigkeit viele Fortschritte auf dem Gebiete der Geflügelzucht zu verzeichnen sind. Allenthalben beschäftigt man sich nun mit der Geflügelzucht und auch Gewerbe und Technik wetteifern in der Herstellung und Verbesserung von Apparaten und Utensilien zum vortheilhaftesten Betrieb derselben. Die heute vormittag um 8 Uhr eröffnete und auf drei Tage berechnete Ausstellung hat vor allem die Aufgabe, uns ein Bild von dem gegenwärtigen Stand der Geflügelzucht in unserem Lande zu geben. Man braucht kein Fachmann und Bächter zu sein, um zu erkennen, daß diese Aufgabe in anschaulicher und zugleich lehrreicher Weise gelöst worden ist. Die Ausstellung ist recht gut besichtigt und vereint in sich Geflügel aller Art von 118 Ausstellern. Wir leben in der Abteilung Hühner Prachtexemplare der Brahma, Cochin, Plymouth, Rocks, Langshan, Wyandottes, Orpington, Sundheimer, Italiener, Spanier, Zierhühner, Fasanen, Pfauen, Truten u. s. w.; in der Abteilung Gänse: Endener Riesen, Toulouse, Höcker u. s. w.; in der Abteilung Enten: ind. Laufenden, Peking-Enten, Labrador, Hierenten u. s. w.; in der Abteilung Tauben: Kröpfer, Römer, Ragdellen, Tömmleitauben, Pfautauben, Mövchen, Weißschwänze, Perchentauben, Luchstauben, Briefstauben u. s. w. Daneben finden wir noch einen größeren Geflügelmarkt mit Verkaufsabteilung und eine Abteilung mit Geräten und Apparaten. Unter den letzteren nimmt der Brutapparat das größte Interesse in Anspruch. Derselbe ist während der Dauer der Ausstellung in Tätigkeit aufgestellt u. fortwährend kann das Ausfrieren junger Hühnchen aus den Eiern beobachtet werden. Für das geschickte Arrangement der Ausstellung und die prompte Abwicklung der mit ihr verbundenen Vorbereitungen und Geschäfte hat sich die Gesamt-Ausstellungskommission, die sich aus den Herren Blum, Fischer, Frey, Kogmann, Kusterer, Lindenlaub, Maisch jr., Pring, Ries und Schmidt hier, Kreuz, Dr. Neuburg u. Rau-Durlach u. Traub-Beiertheim zusammensetzt, reichen Dank erworben. Daß man den Bestrebungen zur Förderung der Geflügelzucht in weiteren Kreisen großes Interesse entgegenbringt, beweist die Zuwendung zahlreicher Ehrenpreise für die Ausstellung; so stifteten 2 Preise das Ministerium des Innern, 5 Preise die Stadt Karlsruhe, 10 Preise der bad. Verein für Geflügelzucht, je ein Preis Graf B. von Douglas, 1. Karlsruher Kynologen-Klub, Brauerei A. Pring, A. v. Steffelin, Dr. Kusterer, Frau Bär Witwe, Dr. Neuburg, Fr. Maisch, bad. Zweigverein für deutsche Schäferhunde und bad. Zweigverein des kontinentalen Gollie-Klubs. Bei der Reichhaltigkeit der Ausstellung werden die Preisrichter ein schweres Amt haben und sie werden mit der ihnen zugewiesenen Arbeit nicht so bald zu Ende sein. Hoffen wir, daß ihre Bemühungen Anerkennung finden und hoffen wir weiter, daß die Ausstellung sich eines guten Besuches zu erfreuen hat, denn sie verdient es in reichem Maße.

Wetter am Freitag den 20. März 1903.

Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser, Breslau und Chemnitz trüb, Münster, Metz und München ziemlich heiter.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 21. März 1903, vormittags 7 Uhr. Triest wolkenlos 10°, Nizza wolkenlos 9°, Florenz wolkenlos 6°, Rom wolkenlos 7°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie u. Hyd. vom 21. März 1903.

Die südliche Hälfte Mitteleuropas wird noch von einem barometrischen Maximum bedeckt, das die höchsten Luftdruckwerte über den Alpen aufweist; in seinem Bereich herrscht meist heiteres Wetter. Im Nordwesten Europas ist eine neue, ziemlich tiefe Depression erschienen, ihr Einfluß erstreckte sich am Morgen bereits auf den größten Teil Norddeutschlands, wo das Wetter trüb war. Voraussichtliche Witterung vorerst noch heiter und mild, dann Zunahme der Bewölkung und Regenfall.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: März, Barometer, Therm. in C., Windgeschw., Feucht. in Proc., Wind, Himmel. Rows for 20. Abd. 9 U., 21. Mor. 7 U., 21. Mit. 2 U.

Höchste Temperatur am 20.: 12,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,4. Niederschlagsmenge des 20.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins in Magau. 21. März früh: 834 cm, gestiegen 7 cm.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren).
Sonntag den 22. März:

- Colosseum. Zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.
- Festhalle. Streichkonzert à la Strauß der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, nachmittags 4 Uhr.
- Großh. Hoforchester. Chorprobe zur Matthäus-Passion im Eintrachtssaal, vormittags 11 Uhr.
- Großh. Hoftheater. Die Jüdin. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende nach 10 1/2 Uhr. Mittel-Preise.
- „Salamander“, I. Karlsruher Klub. Kaffee-Kranz mit humoristischen u. musikalischen Aufführungen nebst Tanz im Klubhause (am neuen Rheinbafen), nachmittags 4 Uhr.
- Verein für jüdische Geschichte und Literatur. Vortrag von Prof. Dr. Siegm. Fraenkel von der Universität Breslau über „Koran und Bibel“ im großen Rathhause, abends 6 1/2 Uhr.
- Wohltätigkeits-Matinee zum Besten des Neubaus eines Kinderasyls in Dürenheim, veranstaltet von der Opern- und Konzertsängerin Frau Cläre La Porte-Stoltenberg im Museumsaal, vormittags 11 1/2 Uhr.

Karlsruher Lebenswürdigkeiten.

- Großh. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch, vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im Großh. Kupferstichkabinet: (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr) Ausstellung von Nachbildungen niederländischer u. englischer Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.
- Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. Sonderausstellungen: Arbeiten aus Zinn und Bronze nebst Schmuckgegenständen aus Nogens Ballins Werkstatt in Kopenhagen von G. F. Otto Müller, Kunstgewerbe-Magazin hier; — eine Anzahl alter Rokoko-Möbel von Hoflieferant Distelhorst hier; — Skizzen und Studien zu einem Freskobilde im Offizierskasino zu Konstanz von Prof. A. Groh; — 1 Koll. optische Gewebe (3.-6. Jhd.); ferner aus der Stiftung der Frau Krauth, v. Baden: eine Anzahl Textilien, Silber-, Email- u. Lederarbeiten; — eine Anzahl Goldschmiedearbeiten von Hofgoldschmied R. Trübner in Heidelberg; — modernes Speisezimmer von der internationalen Ausstellung in Turin, entworfen von R. Oréans, ausgeführt von G. Hausbad Söhne hier. Aus dem Besitze J. K. H. der Großherzogin vorübergehend ausgestellt: eine alte gothische Sitztruhe und ein Schränkchen mit Marquetieren (Geschenk J. J. M. M. des Kaisers und der Kaiserin.)
- Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
- Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr.
- Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1 1/2 Uhr und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet. Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1 1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1 1/2 bis 10 1/2 Uhr.
- Großh. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind dem Publikum von jetzt an wieder geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10-12 und 2-4 Uhr. Die kleinen Gewächshäuser sind zur geöffnet Mittwoch 8 Mittag von 2-4 Uhr.
- Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.
- Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schlossgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Lebenswürdigkeit der Stadt Karlsruh bildet, wird dem Publikum jeden Montag, den nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Befichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 8. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

- 585. Klein-Gebalier, Berlin, „Markt in Stolb“.
- 586. Georg Nagel, Karlsruhe, „Porträt des Oberbaurat Prof. Baumeister“.
- 587. Prof. M. Roman, Karlsruhe, „Sägmühle im Schwarzwald“.
- 588. Derselbe, „Fluglandschaft“.
- 589. B. Kubniert, Berlin, „Ein unsicherer Dursche“.
- 590-600. Margarete Fritze, Berlin, „11 Porträts“.
- 601. Gräfin Ida v. Erlach, Straßburg, „Bauernmädchen“.
- 602. Derselbe, „Feldenspiel“.
- 603 u. 604. Derselbe, „2 Bildnisse“.
- 605. Hans Dahl, Charlottenburg, „Auf blauer Flut“.
- 606. Günther Melzer, „Landschaft“.
- 607-609. H. Eder, Ravensburg, „3 Landschaften“.
- 610 u. 611. Derselbe, „2 Genre“.
- 612. Ehren-Diplom des Architekten- und Ingenieur-Vereins für Oberbaurat Baumeister, entworfen von Direktor Hoffader.
- Museum alter und moderner Stickerien des Kunststicker-Schule des Badischen Frankenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.
- 27. Große Geflügel-Ausstellung, veranstaltet vom Bad. Verein für Geflügelzucht in der Ausstellungshalle, Sonntag den 22. und Montag den 23. März, geöffnet von morgens 8 bis abends 7 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennig, Kinder unter 14 Jahren die Hälfte.
- Panorama, Festhallenplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 9 Uhr bis zu einsetzender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.
- Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr nachmittags an statt.

Fremde

übernachteten vom 20. bis 21. März.

- Alte Post. Kirsh, Kaufm. v. Prag. Augenstein, Kfm. v. Neustadt. Müller, Kfm. v. Göppingen. Maier, Kfm. v. Bruckfelden. Jint, Kfm. v. Nürnberg. Doll u. Beg, Kfm. v. Stuttgart. Bohr, Kaufm. v. Adolfszell. Weiß, Kfm. v. Galenhsfen. Baumann, Kfm. v. Ebersfeld. Erleben, Kfm. v. Freiburg.
- Darmstädter Hof. Freibert, Bahnbeamter von München. Schaaff, Priv. v. Heidelberg. Berg, Priv. v. Offenburg. De la Fior, Priv., und Riebling, Kfm. v. München. Adelmann, Kaufm. von Wertheim. Bloch, Kfm. v. Niederhagenthal. Sterzel, Kfm. v. Frankfurt.
- Gröpring. Baron v. Rütz m. Frau v. Wien. Wajinet, Kaufm. von Paris. v. Altmittel u. Schröder, Professoren v. Heidelberg. Jähnik, Leutn. v. Colmar. v. d. Goltz, Oberleutn. m. Frau v. Berlin. Graf Vödingen u. Feldmann, Oberleutnants v. Freiburg. Greiner u. Nsemann, Oberleutnants v. Colmar. Lauer, Oberleutn. m. Frau v. Offenburg. Wiedemann, Prof. v. Erlangen. Noble u. Selowetz, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Neumann, Prof. v. Heidelberg. Frank, Kfm. von Paris. Altmittel, Kaufm. v. Götting. Deggan, Kfm. v. Bodenbach. Geismar, Kaufm. v. Zürich. Dr. Wolf u. Pincus, Kfm. v. Berlin. Binshain, Kaufm. v. Potsdam. Koch, Kaufm. von Ternarzon. Begmüller, Arch. v. Stuttgart. Mayer, Kaufm. v. Götting.
- Friedrichshof. Gntes, Kaufm. v. Freiburg. Belauer, Tarifbeamter v. Bern. Friedrichs, Dir. v. Kaiserthal. Hopf, Kaufm. v. Nordsach. Lampe u. Pitzla, Kfm. v. Frankfurt. Knievel, Kfm. v. Hamburg. Brechl, Ober-Inspr. v. Götting. Jemper, Kaufm. v. St. Johann. Gorbmann, Kaufm. v. Berlin. Keller, Kaufm. v. Hellsbronn. Mannstein, Kfm. v. Leipzig. Bauer, Oberleutn. v. Stodach.
- Geist. Mebler, Köhn, Kiefer u. Witt, Kaufm. von Mannheim. Bizer, Kaufm. v. Stuttgart. Kisinger, Kaufm. v. Kisingen. Sterhan, Kaufm. v. Wschaffenburg. Haubitz, Kaufm. v. Leobshaus. Hamann, Kfm. v. Nürnberg. Wäschle, Kaufm. v. Ulm. Kühn, Kfm.

- v. Neheim. Fischer, cand. phil. v. Heidelberg. Ziegler, Hotelier v. Haslach. Stern, Kaufm. v. Frankfurt. Koupreg, Kaufm. v. Malmesdy. Thoma, Kaufm. von Kaiserslautern. Watten, Kfm. v. Göttingen. Sussmil, Kfm. v. Düsseldorf. Vetter, Kfm. v. Neumied. Kähler, Kaufm. v. Stuttgart. Friedr., Kaufm. v. Straßburg. Frider u. Wingerath, Kfm. v. Götting. Döhl, Kaufm. von Rumberg. Giesel, Kaufm. von Frankfurt. Osenhof, Kaufm. v. Götting. Wittenberg, Kaufm. von Stralsund. Köller, Kaufm., u. Feigmann, Finanzassessor v. Konstanz. Prenzlau, Kaufm. von Zürich. Feine, Kfm. v. Dresden. Kellner, Kfm. v. Gera. Reitesheim, Kfm. v. Götting.

Goldener Adler. Febr, Kaufm. v. Heidelberg. Weber, Kfm. v. Steinbach. Sauer, Diener v. Freiburg.

Goldene Traube. Graf, Kaufm. v. Würzburg. Käpfer, Kellermeister v. Maitammer. Hübner u. Möbius, Kfm. v. Chemnitz. Maier, Kaufm. v. Pirmasens. Fri. Finger, Priv. v. Frankfurt. Hellmuth, Steinbauernstr. v. Kaiserslautern. Müller, Spektateur von Stuttgart. Jung, Hofmeister m. Frau v. Freiburg.

Grüner Hof. Baader, Doerfer u. Dupré, Dfz. v. Konstanz. Eder, Thaler, Claus u. Welland, Dfz. v. Freiburg. v. Lügow, Dfz. v. Rastatt. v. Bennigsen, Dfz. v. Heidelberg. v. Oppenau, Oberleutn. a. D. v. Oppenau. Schardt, Ritterstr. a. D. v. Regensburg. Lorenz, Kaufm. v. Kaiserslautern. Klaus, Kaufm. von Schmöln. Stockburger, Kfm. v. Götting. Bayha, Hotelier v. Tübingen. Bruch u. Stein, Kaufm. v. Frankfurt. Greder, Kfm. v. Paris. Klorer, Kaufm. v. Endingen. Hellbrummer, Schille u. Schönberger, Kfm. v. München. Glaser, Kfm. v. Würzburg. Steiner, Kaufm. v. Darmstadt. Lamparter, Kaufm. v. Friedrichsfeld. Schäfer, Kfm. v. Augsburg. Dietrich, Kfm. v. Hanau. Pfälzer u. Biedart, Kfm. v. Hamburg. Bollin, Priv. m. Frau v. Stockholm. Liebheit, Kaufm. von Kaiserslautern. Weishaar, Kfm. v. Gmünd. Döfel, Herrb. u. Schmid, Kfm. v. Stuttgart. Hedert, Fabr. u. Schramm, Dir. v. München. Frank, Kaufm. v. Achem. Malotsky, Kfm. v. Nürnberg. Alisch, Kaufm. m. Frau v. Lamprocht. Wolfram, Kfm. v. Berlin. Gilscher, Kfm. v. Kaiserslautern. Fischer, Kaufm. v. Neustadt a. D. Mühlstein, Kfm. v. Straßburg. Ladenburger, Kfm. von Ulm.

Hotel Germania. v. Bult, Gutbes. m. Frau v. Eloland. Ugener, Beamter v. Hanau. Clemens, Ing. v. Aachen. Graf Hochberg m. Fam. v. Rohnstedt. Fel. Blankenhorn u. Frey, Priv. v. Mühlheim. Sinking, Kfm. v. Hildesheim. Knobloch, Kommerzienrat, Koblenz m. Frau, Bouchetal, Volny, Duquesne u. Chabert, Arzten, u. Coquelet, Dir. v. Paris. v. Reichenau, Kauf. Gesandter m. Frau v. Santiago. Kambachalm, Priv. m. Tochter v. Haag. Dr. Hildesheimer, Dozent von Berlin.

Hotel Gröffe. Febr. v. Fischer-Treuenfeld, Leutn. v. Bruchsal. Helm, Leutn. v. Straßburg. Schmidt, Leutn. v. Rehl. Keipp, Fabr. v. Offenbach. Metz, Prof. v. Freiburg. Jacobi, Fabr. v. Berlin. Arnz, Fabr. u. Remscheid. Kufcher, Kaufm. v. Arnstadt. Schauter, Kfm. v. Aachen. Hirschheim, Kfm. v. Brüssel. Schulzen, Kfm. v. Götting. König, Kaufm. v. Dortmund. Bierbach, Kaufm. v. München. Bang, Kaufm. von Rhegdt. Speck, Kaufm. v. London. Loeb, Kaufm. v. Mühlhausen. Niemeyer, Kfm. von Dresden. Valet, Kaufm. v. Paris. Feustel, Kaufm. v. Wlauen. Müller, Kaufm. v. Göttingen. Lang, Kaufm. m. Frau v. Schierstein. Kochring, Lesser, Wiesengrund, Joseph, Baldolski, Müller, Elkan m. Frau u. Schubert, Kaufm. v. Berlin.

Hotel Hohenzollern. Ziegler, Kaufm. v. Würzburg. Wauerhof, Schlosser v. Paris.

Hotel Leicht. K. u. R. Petri, Kaufm. v. Mainz. Siepert, Kfm. v. Stuttgart. Baf, Kfm. v. Ludwigshafen. Bofch, Kaufm. v. Widdobad. Kilgus, Kfm. v. Frankfurt. Donsberg, Kaufm. v. Remscheid. Scheuer, Kaufm. v. Cassel. Rothenslein, Kfm. v. Berlin. Frisch, Kfm. v. Neirshau. Broß, Techn. v. Zell. Maier, Kaufm. v. Neustadt.

Hotel Lion. A. M. u. S. Stein, Kfm. v. Kraffau. Hirsch, Kaufm. v. Stuttgart. Fiebermann u. Hoffmann, Kaufm. v. Frankfurt. Dettinger, Kfm. v. FÜRth. Glern, Kfm. v. Nürnberg. Hauser, Kaufm. v. Berlin. van Dolsburger, Kfm. v. Haag.

Hotel Luz. Langbein, Kfm. v. Göppingen. Spies, Oppenheimer, Schönwald, Bausch u. Schuer, Kaufm. v. Stuttgart. Holl, Kfm. v. Hellsbronn. Leilich, Kfm. v. Pirmasens. Wack, Kaufm. v. Freiburg. Elmmann, Kfm. v. Leipzig. Koppel, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Blank, Kfm. v. Mühlhausen. Dr. Kramer, Arzt v. Lahr. Steudel, Kfm. v. Mannheim. Vollwich, Kaufm. v. Speyer.

Hotel Rowack. Dr. Witte, Chem. v. Pforzheim. Fel. Reinhard, Priv. v. Heidelberg. Niemand, Priv. v. Baden-Baden.

Gottesdienst. — 22. März.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 a. Sonntag vorm. 9 Uhr. Sonntag nachm. 4 Uhr. Mittwoch abend 8 1/4 Uhr.